

Amtsblatt der Europäischen Union

L 159



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

62. Jahrgang

17. Juni 2019

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2019/977 der Kommission vom 13. Juni 2019 zur Änderung der Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Aclonifen, *Beauveria bassiana* Stamm PPRI 5339, *Clonostachys rosea* Stamm J1446, Fenpyrazamin, Mefentrifluconazol und Penconazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen ⁽¹⁾** 1
- ★ **Verordnung (EU) 2019/978 der Kommission vom 14. Juni 2019 zur Änderung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 579/2014 über eine Ausnahmeregelung zu einigen Bestimmungen des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Beförderung flüssiger Öle und Fette auf dem Seeweg ⁽¹⁾** 26

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2019/977 DER KOMMISSION

vom 13. Juni 2019

zur Änderung der Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Aclonifen, *Beauveria bassiana* Stamm PPRI 5339, *Clonostachys rosea* Stamm J1446, Fenpyrazamin, Mefentrifluconazol und Penconazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1 und Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Aclonifen, Fenpyrazamin und Penconazol wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt. Für *Beauveria bassiana* Stamm PPRI 5339 und Mefentrifluconazol wurden keine spezifischen RHG festgelegt, und die Stoffe wurden auch nicht in Anhang IV der genannten Verordnung aufgenommen, sodass der in deren Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b festgelegte Standardwert von 0,01 mg/kg gilt. *Clonostachys rosea* Stamm J1446 wurde in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 unter dem Eintrag *Gliocladium catenulatum* Stamm J1446 aufgenommen.
- (2) Am 22. Juli 2017 legte die Codex-Alimentarius-Kommission Codex-Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „CXL“) für Penconazol fest ⁽²⁾. Am 6. Juli 2018 legte die Codex-Alimentarius-Kommission CXL für Fenpyrazamin fest ⁽³⁾.
- (3) Gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ sind bei der Entwicklung oder Anpassung des Lebensmittelrechts internationale Normen — sofern solche bestehen oder in Kürze zu erwarten sind — zu berücksichtigen, außer wenn diese Normen oder wichtige Teile davon ein unwirksames oder ungeeignetes Mittel zur Erreichung der legitimen Ziele des Lebensmittelrechts darstellen würden, wenn wissenschaftliche Gründe dagegen sprechen oder wenn die Normen zu einem anderen Schutzniveau führen würden, als es in der Union als angemessen festgelegt ist. Gemäß Artikel 13 Buchstabe e der genannten Verordnung fördert die Union zudem die Kohärenz zwischen den internationalen technischen Standards und dem Lebensmittelrecht und gewährleistet zugleich, dass das in der Union geltende hohe Schutzniveau nicht gesenkt wird.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ http://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252Fmeetings%252FCX-718-49%252FREPORT%252FFREP17_Pre.pdf.
Gemeinsames Programm von FAO und WHO zur Aufstellung von Lebensmittelstandards, Codex-Alimentarius-Kommission, Anhang III, 40. Sitzung, Genf, Schweiz, 17.-22. Juli 2017.

⁽³⁾ http://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252Fmeetings%252FCX-701-41%252FReport%252FFINAL%252FFREP18_CACe.pdf.
Gemeinsames Programm von FAO und WHO zur Aufstellung von Lebensmittelstandards, Codex-Alimentarius-Kommission, Anhang II, 41. Sitzung, Rom, Italien, 2.-6. Juli 2018.

⁽⁴⁾ Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1).

- (4) Die CXL für Penconazol und Fenpyrazamin sind für die Verbraucher in der Union unbedenklich ⁽⁵⁾ und sollten daher in die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgenommen werden.
- (5) Im Rahmen eines Verfahrens zur Zulassung eines Pflanzenschutzmittels mit dem Wirkstoff Aclonifen für die Anwendung bei „Kräutern und essbaren Blüten“ und Knollensellerie wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG gestellt.
- (6) Dieser Antrag wurde gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von dem betreffenden Mitgliedstaat bewertet, und der Bewertungsbericht wurde an die Kommission weitergeleitet.
- (7) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) hat den Antrag und den Bewertungsbericht, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für die Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, geprüft und eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den vorgeschlagenen RHG abgegeben ⁽⁶⁾. Sie hat diese Stellungnahme dem Antragsteller, der Kommission und dem betreffenden Mitgliedstaat übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- (8) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen bezüglich der Angaben erfüllt sind und die vom Antragsteller gewünschten RHG-Änderungen im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbrauchereexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden können. Dabei wurden die neuesten Erkenntnisse über die toxikologischen Eigenschaften des Stoffes berücksichtigt. Weder für die lebenslange Exposition gegenüber diesem Stoff durch den Verzehr aller Lebensmittel-erzeugnisse, die diesen Stoff enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der annehmbaren täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht.
- (9) Im Rahmen der Genehmigung des Wirkstoffs Mefentrifluconazol wurde in die Kurzfassung des Dossiers ein RHG-Antrag gemäß Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe g der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁷⁾ aufgenommen. Der Antrag wurde gemäß Artikel 11 Absatz 2 der genannten Verordnung von dem betreffenden Mitgliedstaat bewertet. Die Behörde prüfte den Antrag und legte eine Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung für den Pestizidwirkstoff vor, in der sie die Festlegung von RHG empfahl, die den repräsentativen Verwendungen bei Gerste, Hafer, Roggen und Weizen entsprechend der guten landwirtschaftlichen Praxis in der Union Rechnung tragen ⁽⁸⁾.
- (10) Im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Erneuerung der Genehmigung des Wirkstoffs *Gliocladium catenulatum* Stamm J1446 empfahl die Behörde dessen Aufnahme in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ⁽⁹⁾. Aufgrund jüngster Änderungen der Taxonomie wurde der Stamm J1446 auf die Art *Clonostachys rosea* übertragen.
- (11) Im Rahmen der Genehmigung des Wirkstoffs *Beauveria bassiana* Stamm PPRI 5339 legte die Behörde eine Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung von Pflanzenschutzmitteln vor ⁽¹⁰⁾. In diesem Zusammenhang konnte die Behörde keine Rückschlüsse auf das Risiko der Aufnahme durch die Verbraucher mit der Nahrung ziehen, da einige Angaben fehlten und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich war. Die Ergebnisse dieser weiteren Prüfung wurden im entsprechenden Überprüfungsbericht ⁽¹¹⁾ berücksichtigt, dem zufolge der Organismus nicht humanpathogen ist und bei seiner Verwendung als Wirkstoff keine Toxine oder toxischen Metaboliten in Lebensmitteln auftreten. In Anbetracht dieser Schlussfolgerungen erachtet es die Kommission für angezeigt, *Beauveria bassiana* Stamm PPRI 5339 in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufzunehmen.

⁽⁵⁾ Scientific support for preparing an EU position in the 49th Session of the Codex Committee on Pesticide Residues (CCPR). EFSA Journal 2017; 15(7):4929.

Scientific support for preparing an EU position in the 50th Session of the Codex Committee on Pesticide Residues (CCPR). EFSA Journal 2018;16(7):5306.

⁽⁶⁾ Die wissenschaftlichen Berichte der EFSA sind online abrufbar unter: <http://www.efsa.europa.eu>:

Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue levels for aclonifen in celeriacs and certain fresh herbs. EFSA Journal 2019;17(1):5545.

⁽⁷⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1).

⁽⁸⁾ Conclusion on the peer review of the pesticide risk assessment of the active substance BAS 750 F (mefentrifluconazole). EFSA Journal 2018;16(7):5379.

⁽⁹⁾ Conclusion on the Peer review of the pesticide risk assessment of the active substance *Clonostachys rosea* strain J1446 (approved in Regulation (EU) No 540/2011 as *Gliocladium catenulatum* strain J1446). EFSA Journal 2017; 15(7):4905.

⁽¹⁰⁾ Conclusion on the peer review of the pesticide risk assessment of the active substance *Beauveria bassiana* strain PPRI 5339. EFSA Journal 2018;16(4):5230.

⁽¹¹⁾ Review report for the active substance *Beauveria bassiana* strain PPRI 5339 (SANTE/11265/2018).

- (12) In Bezug auf Penconazol wurden mit der Verordnung (EU) 2019/89 der Kommission ⁽¹²⁾ mehrere RHG geändert. In der genannten Verordnung werden die RHG für mehrere Erzeugnisse ab dem 13. August 2019 auf die Bestimmungsgrenze gesenkt. Im Interesse der Rechtssicherheit sollten die in der vorliegenden Verordnung festgelegten RHG für Penconazol ab demselben Tag gelten.
- (13) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen und die Schlussfolgerungen der Behörde sowie die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (14) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (15) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Bezüglich der RHG von Penconazol gilt sie jedoch ab dem 13. August 2019.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. Juni 2019

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER

⁽¹²⁾ Verordnung (EU) 2019/89 der Kommission vom 18. Januar 2019 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Bromadiolon, Etofenprox, Paclobutrazol und Penconazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 22 vom 24.1.2019, S. 13.)

ANHANG

Die Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Aclonifen, Fenpyrazamin und Penconazol erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Aclonifen	Fenpyrazamin (F)	Penconazol (Summe der Isomerbestandteile) (F)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)		
0110000	Zitrusfrüchte		0,01 (*)	0,01 (*)
0110010	Grapefruits			
0110020	Orangen			
0110030	Zitronen			
0110040	Limetten			
0110050	Mandarinen			
0110990	Sonstige (2)			
0120000	Schalenfrüchte		0,01 (*)	0,01 (*)
0120010	Mandeln			
0120020	Paranüsse			
0120030	Kaschunüsse			
0120040	Esskastanien			
0120050	Kokosnüsse			
0120060	Haselnüsse			
0120070	Macadamia-Nüsse			
0120080	Pekannüsse			
0120090	Pinienkerne			
0120100	Pistazien			
0120110	Walnüsse			
0120990	Sonstige (2)			
0130000	Kernobst		0,01 (*)	
0130010	Äpfel			0,15 (+)
0130020	Birnen			0,15 (+)
0130030	Quitten			0,15 (+)
0130040	Mispeln			0,15 (+)
0130050	Japanische Wollmispeln			0,07 (+)
0130990	Sonstige (2)			0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0140000	Steinobst			
0140010	Aprikosen		5	0,08 (+)
0140020	Kirschen (süß)		4	0,15 (+)
0140030	Pfirsiche		5	0,15 (+)
0140040	Pflaumen		3	0,09 (+)
0140990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)
0150000	Beeren und Kleinobst			
0151000	a) <i>Trauben</i>		3	0,5 (+)
0151010	Tafeltrauben			
0151020	Keltertrauben			
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>		3	0,5
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>		5	
0153010	Brombeeren			0,1 (+)
0153020	Kratzbeeren			0,01 (*)
0153030	Himbeeren (rot und gelb)			0,1 (+)
0153990	Sonstige (2)			0,01 (*)
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>			
0154010	Heidelbeeren		4	0,01 (*)
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		0,01 (*)	0,01 (*)
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		4	2
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		4	0,1 (+)
0154050	Hagebutten		4	0,01 (*)
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		4	0,01 (*)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		0,01 (*)	0,01 (*)
0154080	Holunderbeeren		4	0,01 (*)
0154990	Sonstige (2)		0,01 (*)	0,01 (*)
0160000	Sonstige Früchte mit		0,01 (*)	0,01 (*)
0161000	a) <i>genießbarer Schale</i>			
0161010	Datteln			
0161020	Feigen			
0161030	Tafeloliven			
0161040	Kumquats			
0161050	Karambolen			
0161060	Kakis/Japanische Persimonen			
0161070	Jambolans			
0161990	Sonstige (2)			
0162000	b) <i>nicht genießbarer Schale, klein</i>			
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)			
0162020	Lychees (Litschis)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas			
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen			
0162050	Sternäpfel			
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis			
0162990	Sonstige (2)			
0163000	c) <i>nicht genießbarer Schale, groß</i>			
0163010	Avocadofrüchte			
0163020	Bananen			
0163030	Mangos			
0163040	Papayas			
0163050	Granatäpfel			
0163060	Cherimoyas			
0163070	Guaven			
0163080	Ananas			
0163090	Brotfrüchte			
0163100	Durianfrüchte			
0163110	Saure Annonen/Guanabanas			
0163990	Sonstige (2)			
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN			
0210000	Wurzel- und Knollengemüse		0,01 (*)	0,01 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	0,02 (*)		
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	0,01 (*)		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzeln			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige (2)			
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>			
0213010	Rote Rüben	0,01 (*)		
0213020	Karotten	0,08		
0213030	Knollensellerie	0,3		
0213040	Meerrettiche/Kren	0,07		
0213050	Erdartischocken	0,1		
0213060	Pastinaken	0,1		
0213070	Petersilienwurzeln	0,01 (*)		
0213080	Rettiche	0,01 (*)		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	0,01 (*)		
0213100	Kohlrüben	0,01 (*)		
0213110	Weißer Rüben	0,01 (*)		
0213990	Sonstige (2)	0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0220000	Zwiebelgemüse		0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	0,02 (*)		
0220020	Zwiebeln	0,02 (*)		
0220030	Schalotten	0,02 (*)		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	0,01 (*)		
0220990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
0230000	Fruchtgemüse			
0231000	a) <i>Solanaceae und Malvaceae</i>			
0231010	Tomaten	0,01 (*)	3	0,1 (+)
0231020	Paprikas	0,02 (*) (+)	3	0,2
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,01 (*)	3	0,1 (+)
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0231990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0232000	b) <i>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</i>	0,01 (*)	0,7	0,06
0232010	Schlangengurken			
0232020	Gewürzgurken			
0232030	Zucchini			
0232990	Sonstige (2)			
0233000	c) <i>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,15
0233010	Melonen			
0233020	Kürbisse			(+)
0233030	Wassermelonen			(+)
0233990	Sonstige (2)			
0234000	d) <i>Zuckermais</i>	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>			
0241010	Broccoli			
0241020	Blumenkohle			
0241990	Sonstige (2)			
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>			
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen			
0242020	Kopfkohle			
0242990	Sonstige (2)			
0243000	c) <i>Blattkohle</i>			
0243010	Chinakohle			
0243020	Grünkohle			
0243990	Sonstige (2)			
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten			
0251000	a) <i>Kopfsalate und andere Salatarten</i>	0,01 (*)		0,01 (*)
0251010	Feldsalate		8	
0251020	Grüne Salate		8	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		4	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		8	
0251050	Barbarakraut		8	
0251060	Salatrauken/Rucola		8	
0251070	Roter Senf		8	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		0,01 (*)	
0251990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)	8	0,01 (*)
0252010	Spinat			
0252020	Portulak			
0252030	Mangold			
0252990	Sonstige (2)			
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>	0,8	0,02 (*)	0,02 (*)
0256010	Kerbel			
0256020	Schnittlauch			
0256030	Sellerieblätter			
0256040	Petersilie			
0256050	Salbei			
0256060	Rosmarin			
0256070	Thymian			
0256080	Basilikum und essbare Blüten			
0256090	Lorbeerblätter			
0256100	Estragon			
0256990	Sonstige (2)			
0260000	Hülsengemüse		0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	0,08		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,02 (*)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	0,08		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,01 (*)		
0260050	Linsen	0,02		
0260990	Sonstige (2)	0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0270000	Stängelgemüse		0,01 (*)	
0270010	Spargel	0,01 (*)		0,01 (*)
0270020	Kardonen	0,01 (*)		0,01 (*)
0270030	Stangensellerie	0,01 (*)		0,01 (*)
0270040	Fenchel	0,01 (*)		0,01 (*)
0270050	Artischocken	0,02 (*)		0,06
0270060	Porree	0,01 (*)		0,01 (*)
0270070	Rhabarber	0,01 (*)		0,01 (*)
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)		0,01 (*)
0270090	Palmherzen	0,01 (*)		0,01 (*)
0270990	Sonstige (2)	0,01 (*)		0,01 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze			
0280020	Wilde Pilze			
0280990	Moose und Flechten			
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)	
0300000	HÜLSENFRÜCHTE		0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen	0,08		
0300020	Linsen	0,08		
0300030	Erbsen	0,08		
0300040	Lupinen	0,01 (*)		
0300990	Sonstige (2)	0,01 (*)		
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE		0,01 (*)	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten			
0401010	Leinsamen	0,01 (*)		
0401020	Erdnüsse	0,01 (*)		
0401030	Mohnsamen	0,01 (*)		
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)		
0401050	Sonnenblumenkerne	0,02 (*)		
0401060	Rapssamen	0,01 (*)		
0401070	Sojabohnen	0,01 (*)		
0401080	Senfkörner	0,01 (*)		
0401090	Baumwollsamensamen	0,01 (*)		
0401100	Kürbiskerne	0,01 (*)		
0401110	Saflorsamen	0,01 (*)		
0401120	Borrettschensamen	0,01 (*)		
0401130	Leindottersamen	0,01 (*)		
0401140	Hanfsamen	0,01 (*)		
0401150	Rizinusbohnen	0,01 (*)		
0401990	Sonstige (2)	0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0402000	Ölfrüchte	0,01 (*)		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			
0402020	Ölpalmenkerne			
0402030	Ölpalmenfrüchte			
0402040	Kapok			
0402990	Sonstige (2)			
0500000	GETREIDE	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste			
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide			
0500030	Mais			
0500040	Hirse			
0500050	Hafer			
0500060	Reis			
0500070	Roggen			
0500080	Sorghum			
0500090	Weizen			
0500990	Sonstige (2)			
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNIS-BROT			0,05 (*)
0610000	Tees	0,05 (*)	0,05 (*)	
0620000	Kaffeebohnen	0,05 (*)	0,05 (*)	
0630000	Kräutertees aus			
0631000	a) <i>Blüten</i>	0,08 (+)	0,05 (*)	
0631010	Kamille			
0631020	Hibiskus			
0631030	Rose			
0631040	Jasmin			
0631050	Linde			
0631990	Sonstige (2)			
0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>	0,08 (+)	0,05 (*)	
0632010	Erdbeere			
0632020	Rooibos			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige (2)			
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	0,05 (*)		
0633010	Baldrian		0,05 (*)	
0633020	Ginseng		0,7	
0633990	Sonstige (2)		0,05 (*)	
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>	0,05 (*)	0,05 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0640000	Kakaobohnen	0,05 (*)	0,05 (*)	
0650000	Johannisbrote/Karuben	0,05 (*)	0,05 (*)	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE			
0810000	Samengewürze	0,01 (*) (+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Sellerie			
0810040	Koriander			
0810050	Kreuzkümmel			
0810060	Dill			
0810070	Fenchel			
0810080	Bockshornklee			
0810090	Muskatnuss			
0810990	Sonstige (2)			
0820000	Fruchtgewürze	0,01 (*) (+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer			
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamom			
0820050	Wacholderbeere			
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)			
0820070	Vanille			
0820080	Tamarinde			
0820990	Sonstige (2)			
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt			
0830990	Sonstige (2)			
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze			
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)			
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige (2)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran			
0860990	Sonstige (2)			
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige (2)			
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln			
0900020	Zuckerrohre			
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte			
0900990	Sonstige (2)			
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE			
1010000	Waren von	0,01 (*)		
1011000	a) <i>Schweinen</i>			0,05
1011010	Muskel		0,02 (*)	
1011020	Fett		0,02 (*)	
1011030	Leber		0,05	
1011040	Nieren		0,05	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,05	
1011990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1012000	b) <i>Rindern</i>			0,05
1012010	Muskel		0,02 (*)	
1012020	Fett		0,02 (*)	
1012030	Leber		0,05	
1012040	Nieren		0,05	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,05	
1012990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1013000	c) <i>Schafen</i>			0,05
1013010	Muskel		0,02 (*)	
1013020	Fett		0,02 (*)	
1013030	Leber		0,05	
1013040	Nieren		0,05	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,05	
1013990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1014000	d) <i>Ziegen</i>			0,05
1014010	Muskel		0,02 (*)	
1014020	Fett		0,02 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1014030	Leber		0,05	
1014040	Nieren		0,05	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,05	
1014990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1015000	e) <i>Einhufern</i>			0,05
1015010	Muskel		0,02 (*)	
1015020	Fett		0,02 (*)	
1015030	Leber		0,05	
1015040	Nieren		0,05	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,05	
1015990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1016000	f) <i>Geflügel</i>		0,01 (*)	
1016010	Muskel			0,05
1016020	Fett			0,01 (*)
1016030	Leber			0,05
1016040	Nieren			0,05
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			0,05
1016990	Sonstige (2)			0,01 (*)
1017000	g) <i>Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</i>			0,05
1017010	Muskel		0,02 (*)	
1017020	Fett		0,02 (*)	
1017030	Leber		0,05	
1017040	Nieren		0,05	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,05	
1017990	Sonstige (2)		0,01 (*)	
1020000	Milch	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder			
1020020	Schafe			
1020030	Ziegen			
1020040	Pferde			
1020990	Sonstige (2)			
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige (2)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHE-REIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)			
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)			
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)			

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden,

(F) = Fettlöslich

Aclonifen

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 18. Oktober 2018 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0231020 Paprika

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 18. Oktober 2018 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0631000 a) Blüten

0632000 b) Blätter und Kräuter

0810000 Samengewürze

0820000 Fruchtgewürze

Penconazol (Summe der Isomerbestandteile) (F)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus und zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 24. Januar 2021 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0130010 Äpfel

0130020 Birnen

0130030 Quitten

0130040 Mispel

0130050 Japanische Wollmispel

0140010 Aprikosen

0140020 Kirschen (süß)

0140030 Pfirsiche

0140040 Pflaumen

0151000 a) Tafel- und Keltertrauben

0153010 Brombeeren

0153030 Himbeeren (rot und gelb)

0154040 Stachelbeeren (grün, rot und gelb)

0231010 Tomaten

0231030 Auberginen/Eierfrüchte

0233020 Kürbisse

0233030 Wassermelonen“

b) Die folgende Spalte für Mefentrifluconazol wird angefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Mefentrifluconazol
(1)	(2)	(3)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	
0120000	Schalenfrüchte	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige (2)	
0130000	Kernobst	
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige (2)	
0140000	Steinobst	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	

(1)	(2)	(3)
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige (2)	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) <i>Trauben</i>	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige (2)	
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige (2)	
0160000	Sonstige Früchte mit	
0161000	a) <i>genießbarer Schale</i>	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige (2)	
0162000	b) <i>nicht genießbarer Schale, klein</i>	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	

(1)	(2)	(3)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	
0163000	c) <i>nicht genießbarer Schale, groß</i>	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige (2)	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige (2)	
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	

(1)	(2)	(3)
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige (2)	
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)
0231000	a) <i>Solanaceae und Malvaceae</i>	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige (2)	
0232000	b) <i>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</i>	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige (2)	
0233000	c) <i>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</i>	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige (2)	
0234000	d) <i>Zuckermais</i>	
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige (2)	
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige (2)	
0243000	c) <i>Blattkohle</i>	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige (2)	
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>	

(1)	(2)	(3)
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) <i>Kopfsalate und andere Salatarten</i>	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige (2)	
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige (2)	
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>	0,02 (*)
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige (2)	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige (2)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsamen	
0401120	Borretschsamen	
0401130	Leindottersamen	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0402000	Ölfrüchte	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige (2)	
0500000	GETREIDE	
0500010	Gerste	0,6
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)
0500030	Mais	0,01 (*)
0500040	Hirse	0,01 (*)
0500050	Hafer	0,6
0500060	Reis	0,01 (*)
0500070	Roggen	0,05
0500080	Sorghum	0,01 (*)
0500090	Weizen	0,05
0500990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)
0610000	Tees	
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) <i>Blüten</i>	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	
0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige (2)	
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>	

(1)	(2)	(3)
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige (2)	
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	
1010000	Waren von	
1011000	a) <i>Schweinen</i>	0,01 (*)
1011010	Muskel	
1011020	Fett	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1011990	Sonstige (2)	
1012000	b) <i>Rindern</i>	
1012010	Muskel	0,04
1012020	Fett	0,2
1012030	Leber	0,4
1012040	Nieren	0,1
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,1
1012990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1013000	c) <i>Schafen</i>	
1013010	Muskel	0,06
1013020	Fett	0,4
1013030	Leber	0,7
1013040	Nieren	0,3
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,3
1013990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1014000	d) <i>Ziegen</i>	
1014010	Muskel	0,06
1014020	Fett	0,4
1014030	Leber	0,7

(1)	(2)	(3)
1014040	Nieren	0,3
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,3
1014990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1015000	e) <i>Einhufern</i>	
1015010	Muskel	0,04
1015020	Fett	0,2
1015030	Leber	0,4
1015040	Nieren	0,1
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,1
1015990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1016000	f) <i>Geflügel</i>	
1016010	Muskel	0,015
1016020	Fett	0,03
1016030	Leber	0,03
1016040	Nieren	0,03
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,03
1016990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1017000	g) <i>Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</i>	0,01 (*)
1017010	Muskel	
1017020	Fett	
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1017990	Sonstige (2)	
1020000	Milch	
1020010	Rinder	0,02
1020020	Schafe	0,03
1020030	Ziegen	0,03
1020040	Pferde	0,02
1020990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1030000	Vogeleier	0,015
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige (2)	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)	
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)	
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)	

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.“

2. Anhang IV wird wie folgt geändert:

- a) Der folgende Eintrag wird an der alphabetisch richtigen Stelle eingefügt: „*Beauveria bassiana* Stamm PPRI 5339“;
- b) Der Eintrag „*Gliocladium catenulatum* Stamm J1446“ wird durch den Eintrag „*Clonostachys rosea* Stamm J1446“ ersetzt.

VERORDNUNG (EU) 2019/978 DER KOMMISSION**vom 14. Juni 2019****zur Änderung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 579/2014 über eine Ausnahmeregelung zu einigen Bestimmungen des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Beförderung flüssiger Öle und Fette auf dem Seeweg****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) Nr. 579/2014 der Kommission ⁽²⁾ sieht eine Ausnahmeregelung zu Anhang II Kapitel IV Nummer 4 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 hinsichtlich der Beförderung flüssiger Öle und Fette, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind oder voraussichtlich hierfür verwendet werden, durch Seeschiffe vor, für die bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen.
- (2) Diese Bedingungen betreffen die Ausrüstung der Schiffe und die Verfahren der Beförderung sowie die Kriterien in Bezug auf Stoffe, die in Seeschiffen als vorherige Ladung befördert werden sollen. Die Stoffe, die diese Kriterien erfüllen, sind im Anhang der Verordnung (EU) Nr. 579/2014 (Liste der zulässigen vorherigen Ladungen) aufgeführt.
- (3) In ihrem wissenschaftlichen Gutachten vom 24. November 2016 ⁽³⁾ bewertete die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) Methylacetat, tert-Butylethylether, Ammoniumsulfat und Calciumlignosulfonat in Bezug auf ihre Zulässigkeit als vorherige Ladung. Die Behörde kam zu dem Schluss, dass Methylacetat und tert-Butylethylether die Kriterien für die Zulässigkeit als vorherige Ladung erfüllen, dass in Bezug auf Ammoniumsulfat nur Produkte von Lebensmittelqualität die Zulässigkeitskriterien erfüllen und dass Calciumlignosulfonat diese Kriterien nicht erfüllt.
- (4) Daher sollte die Liste der zulässigen vorherigen Ladungen im Anhang der Verordnung (EU) Nr. 579/2014 geändert werden.
- (5) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 579/2014 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.⁽¹⁾ ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 1.⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 579/2014 der Kommission über eine Ausnahmeregelung zu einigen Bestimmungen des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Beförderung flüssiger Öle und Fette auf dem Seeweg (ABl. L 160 vom 29.5.2014, S. 14).⁽³⁾ EFSA Journal 2017;15(1):4656.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Juni 2019

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 579/2014 wird wie folgt geändert:

1. Nach dem Eintrag für „2-Ethylhexanol“ wird folgender Eintrag eingefügt:

„tert-Butylethylether	637-92-3“
-----------------------	-----------

2. Nach dem Eintrag für „Methanol“ wird folgender Eintrag eingefügt:

„Methylacetat	79-20-9“
---------------	----------

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE